

Anlage 1 zu § 10 Absatz 1 und § 11 zur Verordnung zum Schutz von Bäumen im Land Bremen

Teil A: Umfang der Ersatzpflanzung gemäß § 10 Absatz 2 der BaumSchVO

Ergibt die Abwägung nach § 10 Absatz 1 BaumschutzVO, dass eine Ersatzpflanzung erforderlich ist, bestimmt sich der Umfang der Ersatzpflanzung nach Maßgabe der nachfolgenden Tabelle. Die untere Naturschutzbehörde kann den Umfang der Ersatzpflanzung gemäß § 10 Absatz 2 S. 2 BaumschutzVO reduzieren.

Baumart/-gattung des freigegebenen Baumes	Kompensationspflanzung Anzahl Bäume und Pflanzqualität ¹	
Schnell wachsende Arten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ahorn (Acer), außer Acer campestre ▪ Kastanie (Aesculus hippocastanum) ▪ Erle (Alnus) ▪ Birke (Betula) ▪ Hainbuche (Carpinus betulus) ▪ Esskastanie (Castanea sativa) (Schalenobst) ▪ Baum-Hasel (Corylus colurna) ▪ Buche (Fagus sylvatica) ▪ Esche (Fraxinus) ▪ Gleditschie (Gleditsia triacanthos) ▪ Walnuss (Juglans regia) (Schalenobst) ▪ Amerikanischer Amberbaum (Liquidambar styraciflua) ▪ Tulpenbaum (Liriodendron tulipifera) ▪ Magnolie (Magnolia x soulangiana) ▪ Platane (Platanus) ▪ Vogelkirsche (Prunus avium) ▪ Zierkirsche (Prunus ssp.) ▪ Eiche (Quercus) ▪ Robinie (Robinia pseudoacacia) ▪ Linde (Tilia) ▪ Ulme (Ulmus) 	80-99	1 x A
	100-119	2 x A
	120-169	3 x A
	170-209 Weiter in 40-cm-Schritten ohne Oberbegrenzung	4xA 5xA usw.

¹ Bei der Pflanzqualität muss es sich um Bäume mit den Qualitätskriterien „Hochstamm, mit Ballen aus extra weitem Stand, mind. 3 x verpflanzt“ handeln.
Kategorie A = Stammumfang 16-18 cm
Kategorie B = Stammumfang 14-16 cm

Baumart/-gattung des freigegebenen Baumes	Kompensationspflanzung Anzahl Bäume und Pflanzqualität ¹	
Nadelgehölze und andere Arten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nadelholz/Nacktsamer (außer Eibe) ▪ Tanne (Abies) ▪ Zeder (Cedrus) ▪ Scheinzypresse (Chamaecyparis) ▪ Ginkgo (Ginkgo biloba) ▪ Wacholder (Juniperus) ▪ Lärche (Larix) ▪ Urweltmammutbaum (Metasequoia glybtostroboides) ▪ Kiefer (Pinus) ▪ Douglasie (Pseudotsuga menziesii) ▪ Mammutbaum (Sequoiadendron giganteum) ▪ Sumpfyypresse (Taxodium distichum) ▪ Lebensbaum (Thuja) ▪ Hemlock-Tanne (Tsuga canadensis) sowie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Weide (Salix) 	80-99	1 x A
	100-119	2 x A
	≥120	3 x A
Langsam wachsende Arten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Obstbäume außer Schalenobst ▪ Ilex (Ilex aquifolium) ▪ Eibe (Taxus baccata) ▪ Rotdorn, Weißdorn (Crataegus) ▪ Eberesche und Mehlbeere (Sorbus) ▪ Feldahorn (Acer campestre) 	80-89	1 x B
	90-99	2 x B
	100-119 weiter in 20 cm Schritten ohne Oberbegrenzung	3 x B 4 x B usw.

**Teil B:
Höhe des Ersatzgeldes gemäß § 11 BaumSchVO**

Die Höhe des Ersatzgeldes bemisst sich grundsätzlich danach, in welchem Umfang die Behörde gemäß § 10 Absatz 1 und 2 BaumschutzVO in Verbindung mit Teil A dieser Anlage eine Ersatzpflanzung angeordnet hätte, wenn die Ersatzpflanzung dem Antragsteller möglich im Sinne des § 11 BaumSchutzVO gewesen wäre:

Anzahl der nach Teil A dieser Anlage durch die Ersatzzahlung zu kompensierenden Bäume	1	2	3	...
Höhe der Ersatzgeldzahlung	2.860 €	5.720 €	8.580,- €	...